

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 14.10.2021  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:40 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Andrea Krönert BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

##### reguläre Mitglieder

Michael Khachatryan	SPD	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Anne Mucha	SPD	
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Torsten Schulz	CDU/UFR	Vertretung für: Rainer Bauer
Chris Günther	CDU/UFR	Vertretung für: Franziska Raeuber
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Reinhart Kühner	Rostocker Bund	
Ruth Peters	Rostocker Bund	Vertretung für: Marc Hannemann
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	

##### beteiligte Ortsbeiräte

Dr. Kathrin Maaß Ortsbeirat Reutershagen

#### **Abwesend**

##### reguläre Mitglieder

Rainer Bauer	CDU/UFR	entschuldigt
Franziska Raeuber	CDU/UFR	entschuldigt
Marc Hannemann	Rostocker Bund	entschuldigt

## Verwaltung

Matthias Welk  
Kerstin Stäbe  
Dr. Ute Fischer-Gäde  
Reno Rudek

Amt für Umwelt- und Klimaschutz  
Kämmereiamt  
Amt für Jugend, Soziales und Asyl  
Amt für Mobilität

## Gäste

Ralf Kähler  
Kristina Koebe  
André Kirschbaum  
Sven Haase  
Fynn Nissen

Agenda 21-Rat  
Stadtgespräche Rostock e.V.  
RSAG  
RSAG

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2021
- 4 Anträge
  - 4.1 Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen) Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor- Körner-Straße" **2021/AN/2360**  
ungeändert beschlossen
    - 4.1.1 Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der Theodor-Körner-Straße **2021/AN/2360-01 (SN)**  
zur Kenntnis gegeben
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190**  
geändert beschlossen
    - 5.1.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP): Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190-01 (ÄÄ)**  
abgelehnt
    - 5.1.2 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss) Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190-02 (ÄÄ)**  
ungeändert beschlossen

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 5.1.3 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN<br>Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  | <b>2021/BV/2190-04 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.1.4 | Frau Dr. Maaß für den Ortsbeirat Reutershagen<br><br>Park + Ride Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock   | <b>2021/BV/2190-05 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.1.5 | Frau Dr. Maaß für den Ortsbeirat Reutershagen<br>Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock   | <b>2021/BV/2190-06 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.1.6 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)<br>Park + Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  | <b>2021/BV/2190-07 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.1.7 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN<br>Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  | <b>2021/BV/2190-08 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 5.2   | Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche   | <b>2021/BV/2397</b><br>vertagt                        |
| 5.2.1 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)<br>Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Fortsetzung der Standortsuche   | <b>2021/BV/2397-01 (ÄÄ)</b><br>vertagt                |
| 5.3   | Neunte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“  | <b>2021/BV/2545</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 5.4   | Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  | <b>2021/BV/2561</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 5.5   | Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  | <b>2021/BV/2553</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 5.6   | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS) | <b>2021/BV/2560</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 5.7   | Ernennung einer VdN-Gedenkstätte auf dem Neuen Friedhof Rostock   | <b>2021/BV/2628</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 6     | Verschiedenes   |   |

- 6.1 Vorstellung der Ergebnisse der Veranstaltungsreihe "Bürgerbeteiligung im Klimaschutz" (Agenda 21-Rat)
- 6.2 Abstimmung der Sitzungstermine für das Jahr 2022
- 6.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.
- 6.4 Weitere Informationen
- 7 Schließen der Sitzung

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Krönert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 10 von 11 Mitgliedern anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

Der TOP 5.2 „Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche“ (Vorlage Nr. 2021/BV/2397) einschließlich Änderungsantrag wird vertagt. Die Beschlussvorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen. Nach intensiven Diskussionen im politischen Raum soll zunächst eine Variantenuntersuchung in Auftrag gegeben werden. Eine neue Beschlussvorlage wird voraussichtlich zur Sitzung der Bürgerschaft im Mai 2022 vorgelegt.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung in der vorliegenden Fassung bestätigt.

---

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2021**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der vorgelegten Fassung mit 6 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

---

## 4 Anträge

---

### 4.1 Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen)

2021/AN/2360

#### **Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor- Körner- Straße"**

Herr Porst erkundigt sich, ob in der Theodor-Körner-Straße das Tempo 30 gilt und ob eine Verkehrszählung erfolgt ist. Herr Rudek informiert, dass die Verkehrsbehörde dort eine Tempo-30-Zone umgesetzt hat. Eine Verkehrszählung ist erfolgt, allerdings nicht für den radverkehr.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wird beauftragt, zu prüfen, wie die PKW- und Rad-Nutzung in der Theodor-Körner-Straße durch die Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges entflechtet werden kann und somit für mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer\*innen gesorgt ist. Das Prüfergebnis ist dem Ortsbeirat Evershagen und der Bürgerschaft bis Ende des Jahres 2021 zur Kenntnisnahme vorzulegen.
2. Die Errichtung des Rad- und Fußweges ist in der Prioritätenliste der Verwaltung für die jeweiligen Stadtteile und in der mittelfristigen Finanzplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abzubilden.
3. Im Ergebnis der Prüfung für die Entwicklung eines neuen Rad- und Fußweges in der Theodor-Körner-Straße ist umgehend ein Umsetzungskonzept entwickeln zu lassen, damit dieses jederzeit für den Fall einer baulichen Realisierung verfügbar ist.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

### 4.1.1 Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der Theodor-Körner- Straße

2021/AN/2360-01 (SN)

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

---

## 5 Beschlussvorlagen

---

### 5.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190

Herr Rudek berichtet, dass inzwischen alle Ortsbeiräte beteiligt wurden. Nur der Ortsbeirat Toitenwinkel und Reutershagen haben die Vorlage abgelehnt.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (P+R-Konzept Rostock – Anlage 1 - 6).

#### **Abstimmung:**

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

### 5.1.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP): Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190-01 (ÄÄ)

Frau Pittasch stellt den Änderungsantrag vor. Es ist wichtig, dass schnell Ergebnisse erzielt werden. Weiterhin möchte sie gern wissen, ob und inwieweit die RSAG an der Erstellung des Konzeptes beteiligt war. Herr Kirschbaum berichtet, dass die RSAG den Prozess begleitet hat und das Konzept der Stadt befürwortet.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Bürgerschaft nimmt den Endbericht zur Erarbeitung eines P+R-Konzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Kenntnis.
2. Daraus ableitend wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:

- Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen
- Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen
- Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVW und Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrтарifen
- Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen

- Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen

- Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung

Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

3. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen

**Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	7
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

**5.1.2 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss)**

2021/BV/2190-02 (ÄÄ)

**Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage behandelt.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:
  - Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen
  - Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen
  - Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVW und Hanse- und Universitätsstadt Rostock
  - Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrtarifen
  - Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen
  - Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen

- Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung  
 Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

2. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**5.1.3 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

2021/BV/2190-04 (ÄÄ)

**Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Frau Krönert sagt, dass es wichtig ist den Landkreis einzubeziehen. Der Zuständigkeitsbereich des Amtes für Mobilität befindet sich innerhalb der Stadtgrenzen.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird um folgenden Punkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

In Verhandlung mit dem Landkreis Rostock zu treten, um ein gemeinsames P&R-Konzept der Hansestadt und dem Landkreis umzusetzen. Dieses umfasst sowohl die Verkehrs- und Parkplanung vor den Toren der Stadt, als auch die Planung von ÖPNV-Schnittstellen.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	



**Park + Ride Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Frau Dr. Maaß stellt den Änderungsantrag vor.

Herr Kröger stimmt dem Änderungsantrag des Ortsbeirates zu. Er spricht sich für die Stärkung des Straßenbahnverkehrs anstelle der Schaffung von Parkplätzen aus.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Im Maßnahmekatalog ist unter Punkt 5.1.1 „Verkehrsplanung“ die kurzfristige Maßnahme „neuer P+R – Standort ... Flächenreservierung ... im **Bereich Hamburger Straße / Hast. Reutershagen** (ca. 150 PKW-Stellplätze)“ zu streichen.

Im Zusammenhang damit ist unter Punkt 5.2.2 „Baumaßnahmen“ die mittelfristige Maßnahme „Neuanlage P+R ... Planung, Baumaßnahme ... neuer P+R im Bereich Hamburger Straße/ Reutershagen“ zu streichen.

**Abstimmung:**

Dafür:	6
Dagegen:	2
Enthaltungen:	3

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Frau Dr. Maaß stellt den Änderungsantrag vor.

Herr Kirschbaum sagt, dass der P+R-Parkplatz keine gute Anbindung in die Innenstadt besitzt. Eine Straßenbahnanbindung wird für diese Parkplätze favorisiert. Herr Porst fügt hinzu, dass eine Straßenbahnlinie nach Schutow vorerst nicht realisiert wird. Herr Engelmann führt die Haltestelle in der Mecklenburger Allee als Beispiel an. Hier kann man von der Straßenbahn direkt in den Bus umsteigen.

Herr Rudek informiert, dass es sich bei den Grundstücken nicht um städtische Flächen handelt. Weiterhin besitzt das Konzept eine langfristige Ausrichtung, sodass es Änderungen/Abweichungen möglich sind.

Herr Schulz schlägt vor, die Parkfläche An der Jägerbäk (Höhe Berufsschule) in ein Parkhaus umzuwandeln. S-Bahn- und Straßenbahnanschluss ist an dieser Stelle gegeben. Herr Rudek bestätigt die Prüfung dieses Vorschlags.

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Im Maßnahmekatalog wird unter Punkt 5.1.1 bei der Einzelmaßnahme „P+R im Be-

reich Schutow“ die Anzahl der Stellplätze von 400 auf 600 PKW-Stellplätze erhöht.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.1.6 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**2021/BV/2190-07 (ÄÄ)**

**Park + Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Frau Krönert stellt den Änderungsantrag vor. Sie spricht sich dafür aus, dass klare Strukturen notwendig sind damit eine gute Umsetzung möglich ist.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Bis zum Ende des 1. Quartals 2022 ist der Bürgerschaft ein Vorschlag zur Struktur zur Umsetzung des P&R Konzeptes, insbesondere zur Einrichtung einer regionalen Mobilitätszentrale sowie zur Betreuung der P&R Anlagen (Maßnahmefeld 1+2) zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	2
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.1.7 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**2021/BV/2190-08 (ÄÄ)**

**Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage behandelt.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird um folgenden Punkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

Den kontinuierlich fortschreitenden Ausbau einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität auf sämtlichen P&R-Parkplätzen zu berücksichtigen. Zugunsten der flächendeckenden Bezahlbarkeit dieser Ladestrukturen verzichtet das P&R-Konzept dabei zunächst weitgehend auf die Installation von Schnellladesäulen. Das Angebot an Ladepunkten ist entspre-

chend dem Zuwachs am Elektro-Fahrzeugen in Stadt und Landkreis kontinuierlich auszubauen/anzupassen.

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.2 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche**

2021/BV/2397

Die Beschlussvorlage wird vertagt.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die im Rahmen der vertiefenden Standortuntersuchung für den Neubau der kombinierten Eis- und Schwimmhalle eingegangenen Stellungnahmen wurden gemäß der Anlage 1 geprüft und bewertet. Im Ergebnis der vertiefenden Standortuntersuchung wird festgestellt, dass keiner der Standorte auf dem Messegelände Schmarl die Voraussetzungen für die Errichtung einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle gemäß den erforderlichen Parametern erfüllt.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weitere Standorte im Nordwesten der Stadt zu prüfen, die die erforderlichen Kriterien für die Ansiedlung einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle erfüllen (u. a. bisheriger Freihaltekorridor für die Verbindungsstraße zwischen der Stadtautobahn (B 103) und dem Ortsteil Groß Klein).
2. Parallel sind die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen zu untersuchen, unter denen die Errichtung der kombinierten Eis- und Schwimmhalle am Standort Hamburger Tor auf dem Messegelände in Schmarl möglich ist (z. B. Stapelung der Funktionen, geänderte Parameter für die Größe der Sportstätten, Trennung der Nutzungen und Errichtung von Schwimm-/Eishalle an verschiedenen Standorten). Hierfür sind im Rahmen einer städtebaulichen Studie oder eines Wettbewerbs neben den kommunalen Gremien der Planungs- und Gestaltungsbeirat zu hören und die Öffentlichkeit zu beteiligen.

**Die Beschlussvorlage wurde zu Beginn der Sitzung im TOP 2 von der Tagesordnung genommen. Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.**

---

**5.2.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**

2021/BV/2397-01 (ÄÄ)

**Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Fortsetzung der Standortsuche**

Der Änderungsantrag wird vertagt.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

In Punkt 2 ist Folgendes zu streichen:

„Trennung der Nutzungen und Errichtung von Schwimm-/Eishalle an verschiedenen Standorten“

**Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage von der Tagesordnung genommen.**

**5.3 Neunte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ 2021/BV/2545**

Frau Stäbe stellt die Beschlussvorlage vor.

Frau Pittasch fragt, ob die bestehenden Anlieger ebenfalls die Ausgleichbeträge zahlen müssen. Frau Stäbe sagt, dass es im Zuge der Sanierung zu hohen Wertsteigerungen der Grundstücke gekommen ist. Die Stadt hat allen Anliegern eine Ablösevereinbarung angeboten. Bei Härtefällen können Stundungen etc. zur Anwendung kommen.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Neunte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ (Anlagen 1-4).

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**5.4 Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021/BV/2561**

Herr Welk stellt die Beschlussvorlage vor.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage).

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**5.5 Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock****2021/BV/2553**

Herr Welk stellt die Beschlussvorlage vor.

Frau Pittasch hinterfragt den Unterschied der Preissteigerung zwischen Stadtentsorgung/-verwaltung und Anlieger. Herr Welk erläutert, dass die Stadt ihren Zuschuss reduziert hat und dadurch die Preissteigerung für die Verbraucher höher ausfällt.

Frau Peters schlägt vor, das System der Bewertung gerechter erfolgen könnte. Herr Welk erklärt, dass die Stadt seit etwa 30 Jahren ein anerkanntes Gebührenerhebungsverfahren anwendet.

Herr Porst führt an, dass die Kosten für die Fahrbahnreinigung aufgrund gestiegener Kraftstoffkosten um 8 % steigen, welche wiederum aber nicht bei der Müllentsorgung zu einer Kostensteigerung führen. Herr Welk erläutert, dass es sich bei der Straßenreinigung um eine Logistik mit Fahrzeugen handelt. Die Preissteigerung ergibt sich aus dem gestiegenen Dieselpreis und der CO<sub>2</sub>-Umlage. Bei der Straßenreinigung werden zudem mehr Kilometer zurückgelegt als bei der Müllentsorgung.

Frau Pittasch fragt nach Einsparungspotenzialen. Herr Welk sieht im Winterdienst keine Einsparungspotenziale. Hier kommen immer mehr Fahrradwege hinzu, die ebenso geräumt werden müssen. Die Änderung der Reinigungsklassen hingegen ist möglich und kann vorgeschlagen werden (z.B. durch Ortsbeiräte).

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1) und billigt die dazugehörige Kalkulation (Anlagen 2- 5).

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.6 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS)**

2021/BV/2560

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS) (Anlage 1) einschließlich Kalkulation (Anlage 2) und Abfallgebührenmodell (Anlage 4).

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.7 Ernennung einer VdN-Gedenkstätte auf dem Neuen Friedhof Rostock**

2021/BV/2628

Frau Dr. Fischer-Gäde stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Porst fragt, ob für die Errichtung der Gedenkstätte Umbettungen notwendig sind. Frau Dr. Fischer-Gäde informiert, dass die Ruhezeiten bereits abgelaufen sind und nur die Grabsteine verlagert werden. Es fanden Gespräche mit den betroffenen Familien statt.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock schafft einen neuen Gedenkort auf dem Neuen Friedhof Rostock mit namentlicher Nennung der Verfolgten des Nationalsozialismus.

**Abstimmung:**

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

## 6 Verschiedenes

---

### 6.1 Vorstellung der Ergebnisse der Veranstaltungsreihe "Bürgerbeteiligung im Klimaschutz" (Agenda 21-Rat)

Frau Koebe stellt die in einer Vortragsreihe vorstellte mögliche Formate für eine Bürgerbeteiligung sowie erste Ergebnisse der Vortragsauswertungen vor.

Frau Pittasch erkundigt sich nach den Schnittstellen mit dem Beirat für Bürgerbeteiligung und der Koordinierungsstelle. Frau Koebe informiert, dass es hier einen engen Austausch gibt. Es soll identifiziert werden, welches Format für welches Anliegen/Thema passt.

---

### 6.2 Abstimmung der Sitzungstermine für das Jahr 2022

Für das Jahr 2022 werden folgende Sitzungstermine bestätigt:

13.01.	24.03.	16.06.	22.09.	01.12.
03.02.	07.04.	30.06.	06.10.	15.12.
24.02.	05.05.	18.08.	20.10.	
10.03.	02.06.	01.09.	10.11.	

---

### 6.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.

Herr Kühner stellt kurz die Ergebnisse des Hafenforums vor. Die Präsentation bzw. das Protokoll wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. (Ergänzung 21.10.2021: Nach Rücksprache mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft wird stattdessen vorgeschlagen, dass - sofern Bedarf besteht - in einer kommenden Sitzung zum aktuellen Stand der Hafententwicklung berichtet werden kann.)

Herr Engelmann berichtet vom Planungs- und Gestaltungsbeirat. Beim Ostseestadion soll ein Neubau eines Sportdienstleistungszentrums mit medizinischer, physiotherapeutischer Versorgung errichtet werden. Herr Engelmann gibt zu Bedenken, dass bei Nichtbesetzung durch Ärzte daraus ein Bürogebäude wird. In Biestow/Nobelstraße sollen vorrangig Einfamilienhäuser anstelle von flächensparendem Bauen (Mehrfamilienhäuser) realisiert werden. Herr Engelmann bittet um Erläuterung durch Herrn Müller in einer der kommenden Sitzungen. Weiterhin informiert Herr Engelmann, dass er einen Antrag für eine Rahmenplanung für den Innenstadtbereich vorbereiten wird. Er schlägt zudem vor, den KOE bezüglich des Theaterneubau und der Problematik der Stellplätze einzuladen. Frau Krönert sagt, dass dieser Termin bereits abgestimmt ist.

---

### 6.4 Weitere Informationen

Herr Porst bittet um Vorstellung der Haushalts- und Wohnungsnachfrageprognose in einer der nächsten Sitzungen.

Die Sitzung am 28.10.2021 findet als Präsenzveranstaltung statt.

---

**7 Schließen der Sitzung**

Frau Krönert schließt die Sitzung.

---

Andrea Krönert

---

Nadine Gentz